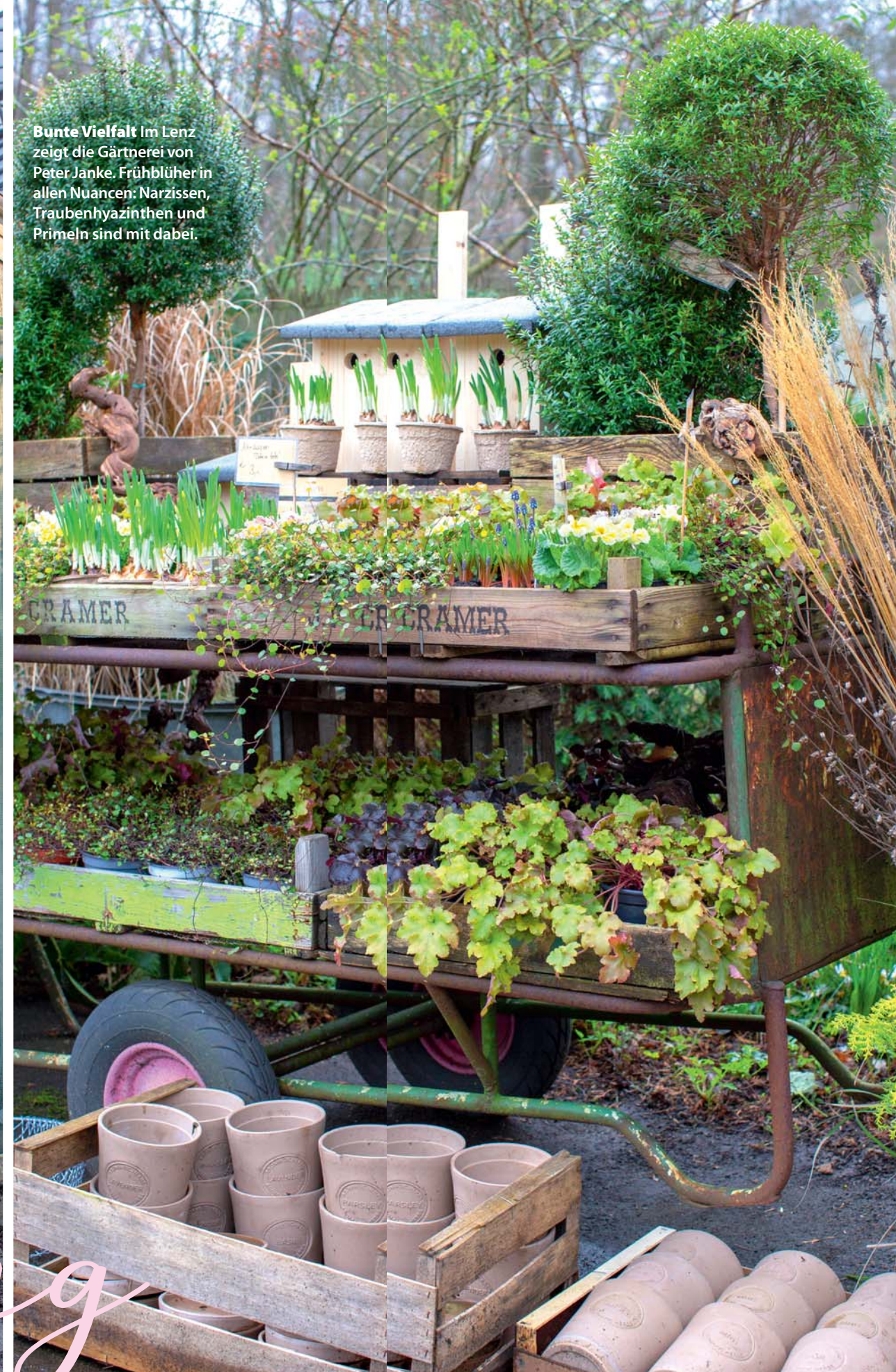




Gemeinsame Sache
Gerhild Schoebel und Tochter Karen kennen sich mit Wildalpenveilchen aus: Hier blüht das heimische, duftende und immergrüne *Cyclamen purpurascens*.



Bunte Vielfalt Im Lenz zeigt die Gärtnerei von Peter Janke. Frühblüher in allen Nuancen: Narzissen, Traubenhyazinthen und Primeln sind mit dabei.



Märzenbecher (*Leucojum vernum*) brauchen einen sommerschattigen Platz auf frischem und lehmigem Boden.



Lenzrosen wie die rote und ungefüllte Sorte 'Pretty Ellen Red' (*Helleborus*-Hybride) bringen viel Farbe in die Beete.

Frühling in den Staudengärtnereien

Welche Frühblüher sind am schönsten? Welche Züchtungen lohnen einen Kauf? Wir stellen sechs Betriebe vor, deren Sortiment den Lenz farbenfroh leuchten lässt.

Frühlingsfreuden Gärtnerei Michael Camphausen

Es begann mit einer Hobbysammlung verschiedener Thymianarten: „Die ausläuferbildenden Formen, die lückigen Rasen durch einen duftenden Teppich ersetzen, sind meine Favoriten“, erzählt Michael Camphausen. Die Sorte 'Purpurteppich' (Thymus praecox) oder weißblühender Sand-Thymian 'Album' (Thymus serpyllum) sind besonders gut geeignet. Aktuell hat sich der Thymianprofi mehr auf Zwiebelblüher konzentriert – je seltener das Gewächs, desto spannender. Zierlauch in 30, Hundszahn in 20 Sorten, Krokusse und Schneeglöckchen wie die Sorte 'Trympostor' in riesiger Auswahl – dabei beide Gattungen im Herbst als auch im Frühjahr blühend. Seine kleine Gärtnerei bei Bremen kann nicht besucht werden, die Schätze kommen auf Märkten und über den Webshop zum Verkauf. Alles wird selbst vermehrt und braucht teils viele Jahre bis zur Verkaufsgröße. Die Kulturen wachsen langsam in abgemagerten Substraten, nicht in der üblichen, stark humosen Topferde. Der selbst entwickelte und erhältliche Blumenzwiebeldünger gibt den Pflanzen Kraft.

Gärtnerei Michael Camphausen, Rolandstr. 6, 27211 Bassum,
Tel. 04249/8084, www.michaelcamphausen.de



'Spring Beauty' heißt dieser kleine Wildkrokus (Crocus minimus), der beachtlich lange blüht. Das ist nur eine der Raritäten, die Michael Camphausen im selbst gemischten Erds substrat für den Versand anzieht.



Schneeglöckchen 'Trympostor'

Fotos: Michael Camphausen (2)



'Pewter Leaf' heißt die laubschöne Züchtung des Frühlings-Alpenveilchens (Cyclamen coum). Gerhild und Karen Schoebel vermehren alle Sorten durch Aussaat selbst.



Im Folienhaus sind junge Sämlinge und blühende Verkaufsware gut vor dem Frühlingswetter mit Frost oder Dauerregen geschützt.



Feine Knollen Duft- und Wandelgaertnerei Schoebel

Gärtnerhandwerk wird hier seit über 55 Jahren großgeschrieben: Wildalpenveilchen in mehr als 50 Sorten, Duftgeranien in 115 Sorten und viele Freilandfarne bilden das Kernsortiment. Doch es sind meist die Cyclamen, die Fans ins entlegene norddeutsche Wendland locken: „Seltene Blattzeichnungen auf der Oberseite oder farbige Blattunterseiten sind besonders gefragt“, erzählt Karen Schoebel. „Früher wurden Cyclamenknollen in der Türkei und Persien am Naturstandort gesammelt. Das ist jetzt zum Glück verboten, sie wären dort fast ausgerottet worden! Wir vermehren daher nur aus eigenem Bestand. Nach der Aussaat brauchen die Sämlinge noch drei Jahre gute Pflege. Wussten Sie, dass sich die Blütezeit der wilden Alpenveilchen fast über das gesamte Gartenjahr erstreckt? Von Dezember bis März blüht Cyclamen coum, im Sommer das duftende Cyclamen europaeum, im Herbst Cyclamen hederifolium mit efeuartigen Blättern und auch das hübsche Cyclamen cilicium in zartem Rosa. Zum Pflanzen hat sich eine Mischung aus Laub- und Kiefernnadelerde bewährt. Gedüngt wird bei uns im Juli, also vor dem neuen Blattaustrieb, nur mit organischem Volldünger, Kalk und reifem Kompost“, weiß die Gärtnermeisterin. Tipp: Auch das eingewachsene Gärtnergelände, das einem Park ähnelt, lohnt den Besuch.

Duft- und Wandelgaertnerei Schoebel, Hindenburgplatz 3,
29468 Bergen an der Dumme, Tel. 05845/237, www.gaertnerei-schoebel.de



Cyclamen cilicium



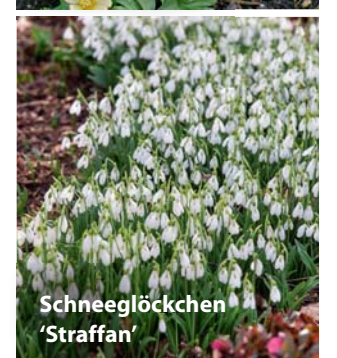
Grüne Sammler Bäuerleins Grüne Stube

Winterharte Stauden und Gartenpflanzen sind das Steckpferd von Horst und Ingrid Bäuerlein – die Sammlung wird in kleinen Stückzahlen, aber großer Sortimentstiefe vermehrt. Jetzt sind neben Schneeglöckchen 'Straffan' mehrere Dutzend weitere im Angebot. Winterlinge wie die Auslese 'Schwefelglanz', Zwiebeliris und eine Vielzahl von Helleborus-Wildarten sind weitere Höhepunkte. Der Betrieb in der Nähe von Regensburg lohnt mit seinen vielen Schaubetten immer einen Besuch, Tipps zur Kultur jeder Pflanze gibt es gratis dazu. „Alle zwei Jahre versorgen wir unsere Mutterpflanzen im Dezember mit einer dünnen Schicht aus Kompost und Hornspänen“, verrät Horst Bäuerlein. „Ab Ende März düngen wir die Tufts der Frühblüher bis Juni alle drei Wochen flüssig – das wirkt bei kühlen Bodentemperaturen am besten. Der Dünger sollte eher kali- und magnesiumbetont sein, als zu viel Stickstoff enthalten, flüssiger Tomatendünger eignet sich gut.“

Bäuerleins Grüne Stube, Gartenstraße 17, 93077 Bad Abbach, OT Peising,
Tel. 0176/44436513, www.baeuerleins-gruene-stube.de



Winterling 'Schwefelglanz'



Schneeglöckchen 'Straffan'

Alpine Vielfalt Staudengärtnerei Eidmann

Am Nordrand des Odenwaldes vermehren Sigrid und Thomas Eidmann ihre Steingartenpflanzen. „Diese hitzeverträglichen, alpinen Trockenkünstler haben ein enormes Potenzial für die Gestaltung sommertrockener Gärten in Zeiten des Klimawandels. Da alpine Stauden wenig Blattmasse haben, brauchen sie nur geringe Stickstoffmengen. Unsere bepflanzten Tröge düngen wir von März bis Mai einmal monatlich flüssig“, sagt Thomas Eidmann. Die alten Gartenstrukturen auf den nach und nach zugekauften Flächen mit Gewächshäusern, Anzuchtquartieren, Mutterpflanzenbeeten und experimentellen Gärten locken Besucher von weit her. Sie schätzen auch die fachgerechten Pflanzvorschläge vor Ort. Jetzt zeigen Primula allionii-Hybriden oder das winzige Briacon-Mannsschild (*Androsace carnea* ssp. *brigantiaca*) ihre riesigen, farbenfrohen oder zwergigen Blüten. Die botanische Vielfalt ist durch Tauschhandel entstanden und brachte weitere Seltenheiten wie den stark gefüllten Winterling 'Eberhard Fluche' oder den zwergigen, duftenden Seidelbast 'Weißer Elf' in den Betrieb.

Staudengärtnerei Eidmann, Groß-Umstädter Straße 20, 64823 Groß-Umstadt, OT Semd, Tel. 06078/6148, www.staudengaertnerei-eidmann.de



Primula-Hybriden



Mannsschild



Helleborus aus Gewebekultur sind oft sehr prächtig, Sämlingspflanzen gelten aber als viel robuster und langlebiger (vorn und unten).



Lenzrosen-Hybriden

Gartenkünstler HORTVS – Peter Janke

Der Einkauf vor Ort mit Staudengärtnerei und Schaugarten, Shop und Floristik wird im Hortus zum Erlebnis. Damit führt Peter Janke die grüne Familientradition in vierter Generation fort, gärtner nach Wanderjahren in England – unter anderem bei Beth Chatto – nun in Hilden zwischen Düsseldorf und Wuppertal. Schneeglöckchen, Cyclamen und immergrüne Stauden und Farne sind im Frühjahr im Angebot. Natürlich auch Helleborus aus eigener, generativer Züchtung: „Über die Kölner Pflanzenexpertin Gisela Schmiemann durfte ich vor zwölf Jahren die weltberühmte Helleborus-Sammlung der englischen Züchterin Helen Ballard übernehmen. Ihre einzigartigen Pflanzen dienen uns auch weiterhin zur Auslese. Zudem sind wir mit etlichen Helleboruszüchtern – die ebenfalls die Gewebekultur ablehnen – in England, Italien, den Niederlanden und in Japan in regem Erfahrungsaustausch“, erzählt Peter Janke. Als neue Idee für diese Saison rückt er die Winter-Heide in ein besonderes Licht: „In unserem neuen Heide-Garrigue-Beet können Besucher einen aktuellen Verwendungsansatz entdecken. Im Verkauf stehen diverse, bienenfreundlich ungefüllte Varianten.“

HORTVS – Peter Janke Gartenkonzepte, Hochdahler Straße 350, 40724 Hilden, Tel. 02103/360508, www.peter-janke-gartenkonzepte.de



Lenzrosen-Hybride



Pflanzenspezies Gärtnerei Staudenfan

Mengen von Schneeglöckchen, über 30 Sorten des heimischen Busch-Windröschens, Lerchensporne und großblumige Elfenblumen bietet die Düsseldorfer Gärtnerei, die man leider nur im Internet besuchen kann. Die Sortimentstiefe ermöglichen internationale Kontakte zu Kollegen: „Epimedium 'Pretty in Pink' kam per Versand aus den USA zu uns. Damals war diese Sorte der Plant Delight Nursery aus North Carolina noch gar nicht bei uns in Europa erhältlich. Den langen, strapaziösen Versand ohne Erde überlebte unsere Elfenblume nur knapp. Im ersten Jahr zeigten sich nur zwei Blätter. Mit den Jahren pöppelten wir die Pflanze auf, und sie entwickelte sich zu einer der besten Sorten bei uns“, erzählt Christian Wever. Für ihre Kunden auf Gartenmärkten oder im Versand haben sie stets gute Tipps parat: „Anemonen sollte man mit Funkien kombinieren. Ihre Rhizome mögen es schattig, wenn sie eingezogen sind. Lerchensporne brauchen humusreichen Boden. Genau wie Elfenblumen, die eingewachsen viel Trockenheit und sogar Wurzeldruck von Gehölzen ertragen“, erzählt uns Adrian Hülsewede.

Gärtnerei Staudenfan, Dr. Adrian Hülsewede und Dr. Christian Wever, Opladener Straße 59, 40591 Düsseldorf, Tel. 0211/91374143, www.staudenfan.de



Lerchensporn-Sämlinge



Feuerkolben oder auch Kobralilie heißt diese exotisch anmutende Schönheit, die Christian Wever (links) und Adrian Hülsewede anbieten.



Im HORTVS wird die Pflanzenvielfalt der Jahreszeit dekorativ in Szene gesetzt. Gartenplanung wird ebenfalls angeboten.



BuchTipp

ANJA BIRNE, MARION NICKIG

Das große Buch der Gärtnerinnen & Gärtner

In ihrem druckfrischen und großformatigen Werk haben Autorin Anja Birne und Fotografin Marion Nickig 100 der interessantesten Gärtnereien in Deutschland, Österreich und der Schweiz besucht. Ergänzt wird die opulente Optik mit vielen Informationen zu Gartenmärkten, Bezugsquellen, Gartenschulen und Museen für Gartenkultur.

GEBUNDEN • 256 SEITEN • 39,95 €
• ISBN 978-3766725264 • CALLWEY